

Erster Sonntag nach Epiphania

Tauferinnerung nach der Predigt, in: Taufbuch, Agende für die EKV, Bd. 2

Lied

L: Taufbefehl Mt 28,18-20

G: Glaubensbekenntnis

L: Das ist der Glaube der Kirche

G: Das ist unser Glaube

L: In diesem Glauben wollen wir bleiben und wachsen zum ewigen Leben.

G: Amen.

Entzünden einer Kerze an der Taufstätte

L: Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Die Gemeinde erhebt sich und zieht zur Taufstätte

Zunächst wird, wenn möglich, aus einem im Altarraum bereitgestellten großen und mit frischem Wasser gefüllten Gefäß Wasser in die Taufschale gegossen. Dann wird das Gebet gesprochen:

L: Barmherziger Gott, Schöpfer des Lebens, seit alters ist der Weg zu dir ein Weg durch den Tod ins Leben. Du hast die Erde aus dem Wasser entstehen lassen, hast Mose gerettet aus dem Nil und Noah aus dem Wasser der Sintflut. Du hast Israel durch das Wasser des Schilfmeers geführt, Jona im Walfisch durchs Meer getragen und deinen Apostel Paulus vom Untergang gerettet.

Dein Sohn tauchte ein ins Jordanwasser, als er sich taufen ließ und sich uns Sündern gleichstellte.

Damit begann sein Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung. Mit ihm sind wir durch das Wasser der Taufe gegangen und haben sein Leben empfangen.

So ist uns das Wasser der Taufe ein Zeichen des Weges durch den Tod zum Leben.

Dank sei dir durch Christus in Ewigkeit.

G: Amen.

Taufgedenken

L: Liebe Gemeinde,

wir können zum Ausdruck bringen, dass wir zu Christus gehören, indem wir unsere Hand in das Taufwasser tauchen und uns mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen -

im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

L bekreuzigt sich und alle kommen zum Taufbecken und tun es ihm nach.

Taufgebetum

L: Der allmächtige Gott und Vater stärke uns durch seinen Heiligen Geist, erhalte uns in der Gemeinde Jesu Christi und bewahre uns zum ewigen Leben.

G: Amen.